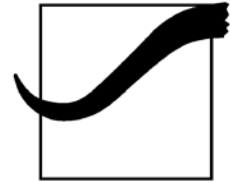




Klinikum der Universität Regensburg
93042 Regensburg

KLINIKUM
DER
UNIVERSITÄT
REGENSBURG
Anstalt des öffentlichen Rechts



Presseinformation, 17. Juli 2007

Bayerische Augenärzte tagen in Regensburg

Über 200 Augenärzte aus ganz Bayern tagten am letzten Wochenende am Uniklinikum. Neueste Möglichkeiten der Diagnostik und Behandlung von Augenerkrankungen vorgestellt.

Am letzten Wochenende tagten die bayerischen Augenärzte am Uniklinikum Regensburg: Mehr als 200 Augenärzte aus ganz Bayern kamen in die Domstadt. In über 40 wissenschaftlichen Vorträgen wurde über die neuesten Möglichkeiten der Diagnostik und Behandlung von Augenerkrankungen berichtet.

Insbesondere eine neue Therapie zur Behandlung der altersbedingten feuchten Makuladegeneration wurde ausführlich vorgestellt und diskutiert. Die Degeneration der Makula (der Bereich der menschlichen Netzhaut mit der größten Dichte von Sehzellen) stellt mit Abstand die häufigste Ursache für Sehbehinderungen und Erblindungen in Deutschland dar. Die neue Therapie mittels Medikamenteneingabe direkt in den Glaskörper gehört zu den wichtigsten Durchbrüchen der Medizin der letzten Jahre. Dennoch sind viele Detailfragen noch zu klären und es bedarf intensiver Forschungen um optimale Behandlungen anbieten zu können. Ausführlich beschäftigten sich einige Vorträge aber auch mit den ökonomischen Konsequenzen dieser sehr teuren Therapie, die in Deutschland möglicherweise Mehrkosten im Milliardenbereich erzeugen könnte.

In einer Parallelveranstaltung wurde für Arzthelferinnen und medizinisches Assistenzpersonal ein eintägiges Fortbildungs-Seminar veranstaltet. Rund 100 aufmerksame Teilnehmer verschafften sich einen Überblick über die wesentlichen Augenerkrankungen und deren Therapiemöglichkeiten. Die Veranstalter betonten die zunehmende Bedeutung hochqualifizierten Assistenzpersonals.

Fazit von Tagungspräsident Professor Horst Helbig: "Unser Kongress hatte eine durchwegs positive Resonanz mit sehr hohem Niveau der wissenschaftlichen Vorträge. Außerdem Regensburg ist ein sehr attraktiver Standort für medizinische Fachtagungen: Viele Teilnehmer wollen wiederkommen, um unsere Stadt noch einmal in Ruhe zu besichtigen."

Das Klinikum der Universität Regensburg auf einen Blick:

Das Universitätsklinikum Regensburg ist eines der modernsten Klinika der Bundesrepublik und dient der medizinischen Versorgung der Region Nordostbayern (Oberpfalz und Niederbayern). Gleichzeitig steht es der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg für Forschung und Lehre zur Verfügung. Das Klinikum hält für die Patientenversorgung 804 Betten sowie 12 Dialyseplätze bereit. 2006 waren insgesamt rund 3.400 Mitarbeiter beschäftigt. Derzeit sind ca. 1.500 Studenten der Human- und Zahnmedizin immatrikuliert. Neben der Krankenversorgung auf der höchsten Versorgungsstufe, zählt das Universitätsklinikum die Ausbildung der Studenten auf höchstem Niveau sowie eine international renommierte Forschungsarbeit zu seinen Kernaufgaben. Desweiteren gehören eine Reihe von Instituten und Zentren für medizinische Spezialgebiete zum Leistungs- und Angebotsspektrum des Klinikums.

Kontakt:

Universitätsklinikum Regensburg
- Pressestelle -
Cordula Heinrich
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93042 Regensburg
Tel.: 0941-944-5734
Fax: 0941-944-5634
cordula.heinrich@klinik.uni-regensburg.de
www.uniklinikum-regensburg.de

Universitätsklinikum Regensburg
- Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde -
Prof. Horst Helbig
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93042 Regensburg
Tel.: 0941-944-9201
Fax: 0941-944-9202
horst.helbig@klinik.uni-regensburg.de
www.uniklinikum-regensburg.de/augenheilkunde